
Presseinformation

Berlin, den 01. Juli 2016
Nr. 16, 2016

Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen e. V.
Lars Wagner
Pressesprecher
T 030 399932-14
wagner@vdv.de

VDV begrüßt Ausbau der Videoüberwachung im niedersächsischen Schienenpersonennahverkehr

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) begrüßt die Initiative des niedersächsischen Verkehrsministers Olaf Nies und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, bei allen künftigen Ausschreibungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) die Videoüberwachung in den Fahrzeugen verbindlich mit aufzunehmen. „Videoüberwachung in den Fahrzeugen und an Haltestellen sorgt nachweisbar für mehr Schutz unserer Fahrgäste und Mitarbeiter. Deshalb unternimmt die Branche auch seit Jahren großen Anstrengungen in diesem Bereich. Wir begrüßen die niedersächsische Initiative ausdrücklich. Zusätzlich benötigen wir aber auch bundesweit einheitliche Regelungen für den Einsatz von Videoüberwachung, um die Sicherheit weiter zu erhöhen“, so VDV-Präsident Jürgen Fenske.

In Niedersachsen haben sich nach einer aktuellen forsa-Umfrage im Auftrag der dortigen Landesnahverkehrsgesellschaft 93 % der SPNV-Fahrgäste für den Einsatz von Videokameras in den Regionalzügen ausgesprochen. Minister Lies kündigte daraufhin gestern an, den Einsatz von Videoüberwachung in den SPNV-Ausschreibungen schrittweise verpflichtend einzuführen.

Mehr Infos dazu: <http://www.mw.niedersachsen.de/aktuelles/presseinformationen/minister-lies-will-mehr-sicherheit-in-allen-regionalzuegen-144975.html>

Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sind rund 600 Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs und des Schienengüterverkehrs organisiert. Täglich ersetzen Busse und Bahnen rund 20 Millionen Autofahrten und 77.000 voll beladene Lkw. So sorgen der VDV und seine Mitgliedsunternehmen dafür, dass Deutschland nachhaltig mobil bleibt!